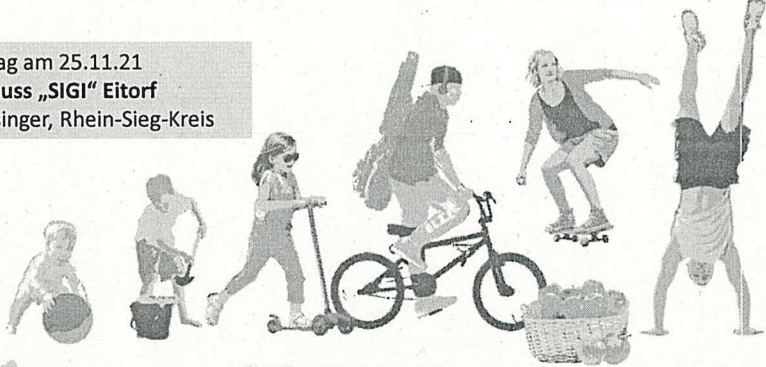


Gesund Aufwachsen

Kommune mit
Kindergesundheit

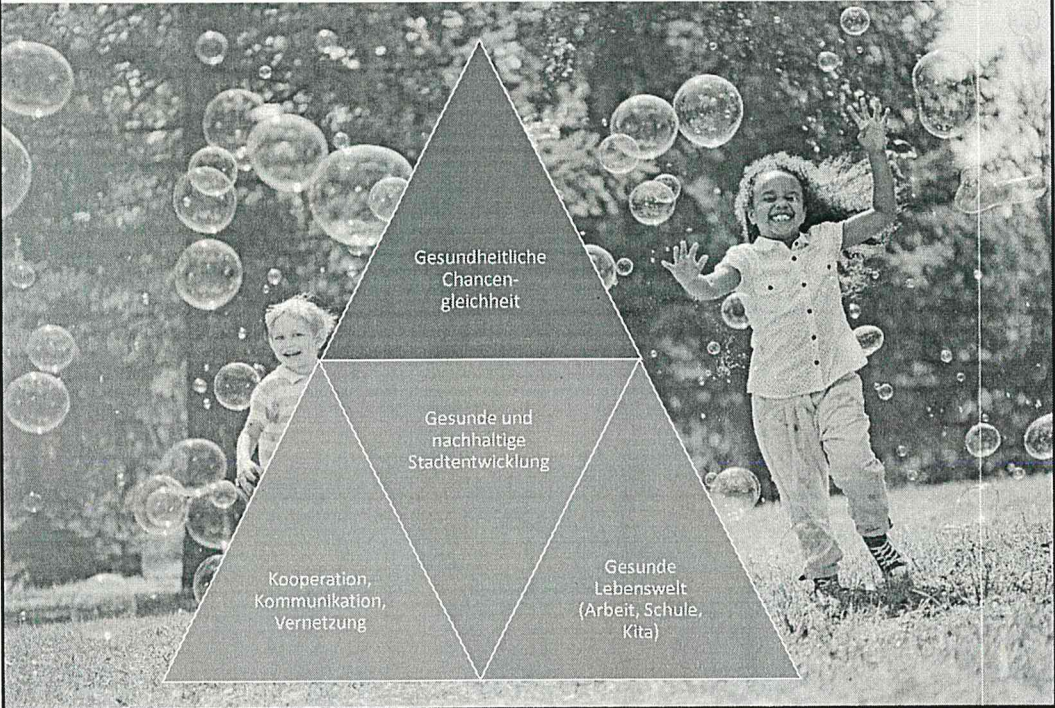
Vortrag am 25.11.21
Ausschuss „SIGI“ Eitorf
Karsten Heusinger, Rhein-Sieg-Kreis



TK Die Techniker
KREISSPORTBUND Rhein-Sieg-Kreis
Diakonie an sieg und rhein
DER PARITÄTISCHE RHEIN-SIEG-KREIS
RHEIN-SIEG KREIS

Kindern in Eitorf eine Stimme geben!

GesA

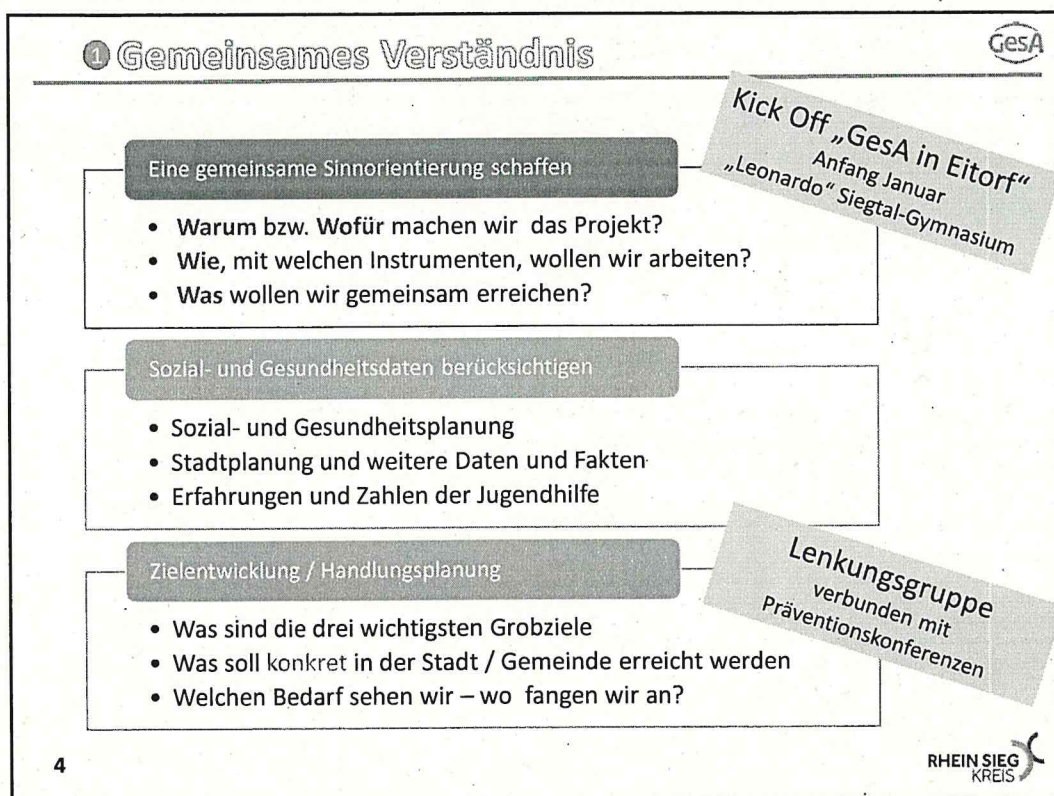
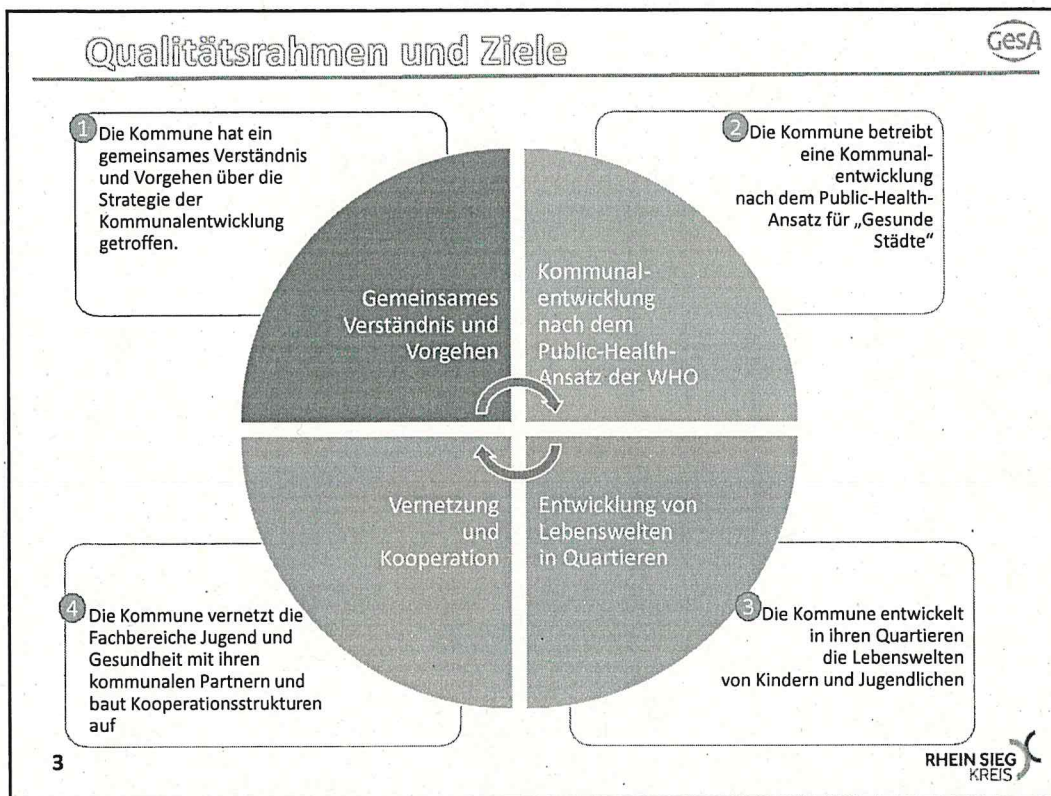


**Gesundheitliche
Chancen-
gleichheit**

**Gesunde und
nachhaltige
Stadtentwicklung**

**Kooperation,
Kommunikation,
Vernetzung**

**Gesunde
Lebenswelt
(Arbeit, Schule,
Kita)**



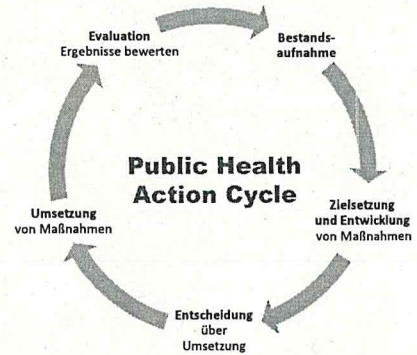
2 Public Health Ansatz der WHO

Gesunde-Städte-Konzept der WHO nach der Ottawa-Charta 1986

Eine gesunde Stadt ist eine Stadt, die danach strebt, das physische, psychische, soziale und umweltbedingte Wohlergehen der Menschen, die in der Stadt leben und arbeiten, zu verbessern.

Eine gesunde Stadt muss nicht notwendigerweise einen besonders hohes gesundheitliches Niveau nachweisen können, ist sich aber bewusst, dass die Gesundheit der Bürger ein **wichtiges Anliegen** für die Stadt darstellt und strebt danach, sie zu verbessern.

Jede Stadt kann eine gesunde Stadt sein, wenn sie sich der **Gesundheit verpflichtet** fühlt und eine **Struktur und einen Prozess** geschaffen hat, die es ermöglichen, auf eine Verbesserung der Gesundheit in der Stadt **hinzuarbeiten**.



Text-Quelle und Bild:
WHO: Gesunde Städte – gesunde Menschen

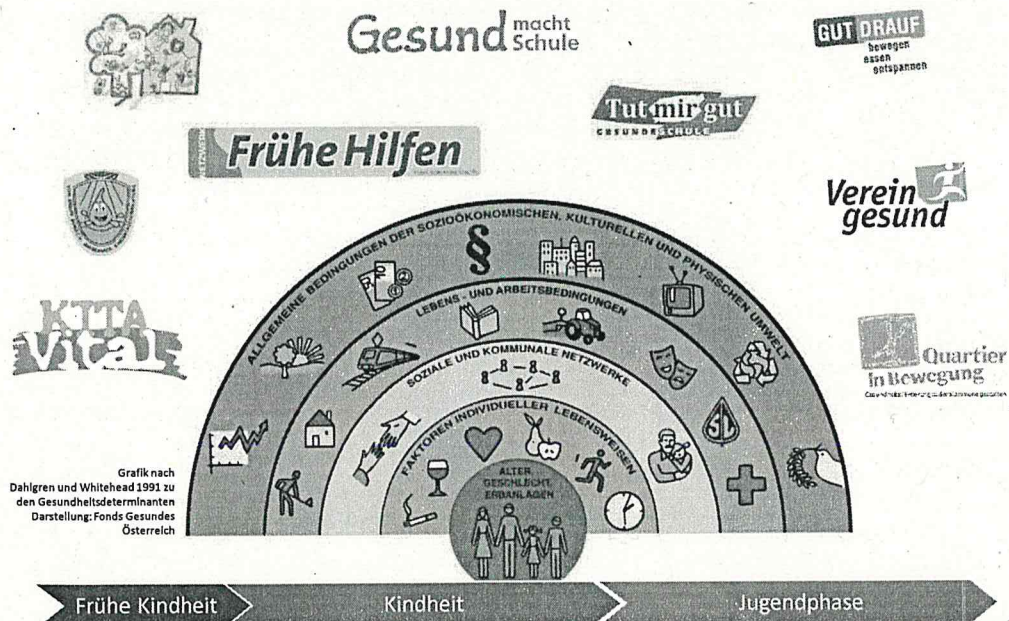
Eigene Darstellung
Quelle: Richter-Kornwilt/Altgeld 2011

5

RHEIN SIEG KREIS

3 Entwicklung von Lebenswelten im Quartier

GesA

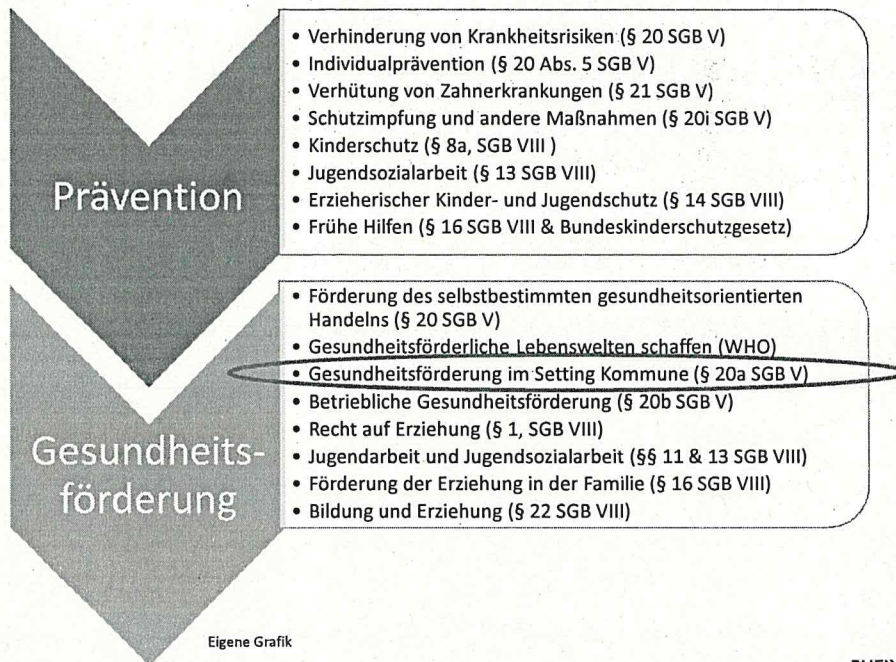


Grafik nach
Dahlgren und Whitehead 1991 zu
den Gesundheitsdeterminanten
Darstellung: Fonds Gesundes
Österreich

6

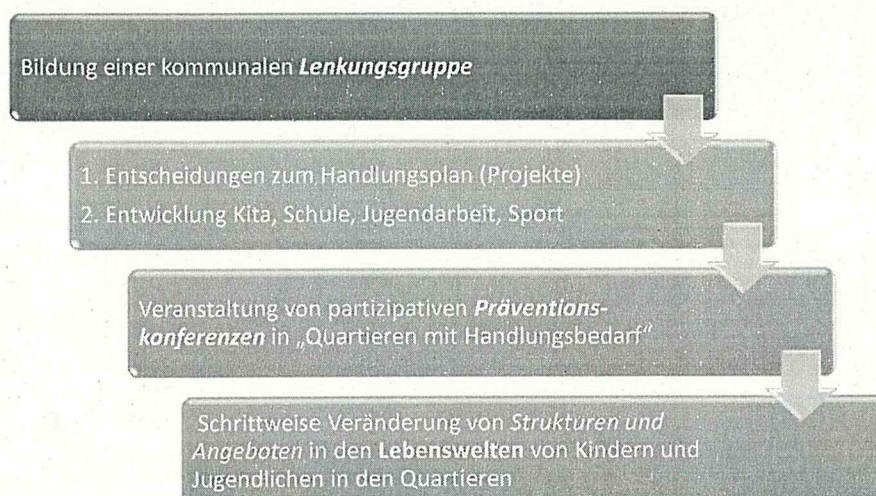
RHEIN SIEG KREIS

4 Vernetzung und Kooperationen stärken



7

Schritte der Kommunalentwicklung



Eigene Grafik

8

Handlungsplan

GesA

Beispiele:

Thema	Frühe Kindheit	Kindheit	Jugendalter
vollwertige und gesunde Ernährung	Wissen der Eltern ist verbesserungswürdig	Kitaverpflegung könnte ausgebaut werden	- Schlechte Ernährung
genügend Bewegung	Spielplätze für Kleinstkinder fehlen	- Den Grundschule fehlen Freiflächen - Der Fußweg zur Kita wird nicht genutzt	- Nicht genügend Freiflächen - Radwege schlecht
psychosoziales Wohlbefinden	- Medienkonsum der Eltern - Elternangebote fehlen	Kinder sind auf Grund von Corona psychisch belastet	- Zu viel Alkohol im Stadtteil XY - Medienkonsum
Gesundheitskompetenzen	- wenig Kompetenzen bei Eltern im Stadtteil XY	- Überforderungstendenzen von Eltern - Mediennutzung	Wenig Treffmöglichkeiten
Handlungsplan	- Ernährungsprojekt für Eltern - Spielplatzprojekt - Stadtteilprojekt	- Netzwerk ausbauen - Schul-Projekt - Ausbau von Sporthalle - Medienprojekt	- Radwege verbessern „life style“ Projekt - Präventionsprojekt zum Alkohol

9

RHEIN SIEG KREIS

Projekt-Beispiel: QIB

GesA

Beispiel:

Quartier in Bewegung

Gesundheitsförderung in der Kommune gestalten

kivi.

rhein-sieg-kreis

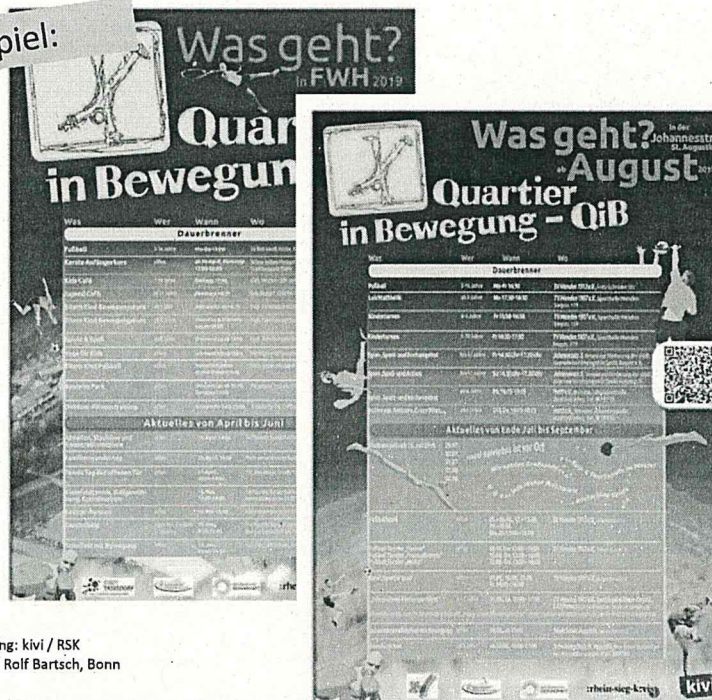
KREISSPORTBUND

Gestaltung: kivi / RSK
Grafiker: Rolf Bartsch, Bonn

10

RHEIN SIEG KREIS

Beispiel:

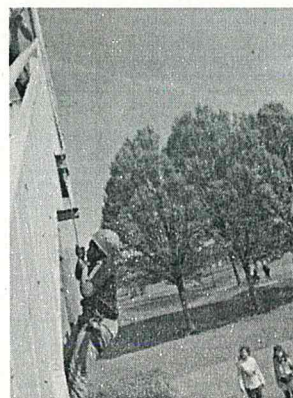


11 Gestaltung: kivi / RSK
Grafiker: Rolf Bartsch, Bonn

RHEIN SIEG KREIS

Beispiel:

Aktivitäten im Stadtteilpark Troisdorf FWH



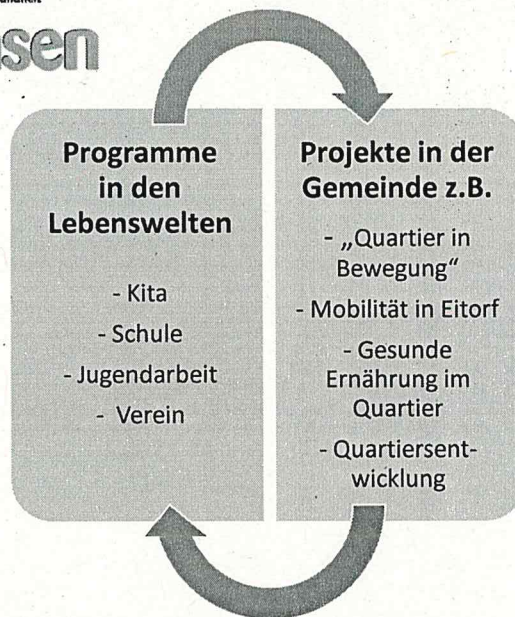
Fotos: kivi e.V.
zum Projekt „Quartier in Bewegung“

12

RHEIN SIEG KREIS

Gesund Aufwachsen

Gemeinde Eitorf mit
Kindergesundheit



13

RHEIN SIEG
KREIS

Danke für die Aufmerksamkeit!

GesA-Team Gesundheitsamt Rhein-Sieg-Kreis
Karsten Heusinger (02241-13 2502)
Yasmin Gross (02241-13 3952)

Rhein-Sieg-Kreis | Gesundheitsamt
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg



14

RHEIN SIEG
KREIS